

GEDANKEN

&

GEDICHTE

Diakonissen und Nonnen

Die Nonnen zu erwähnen,
Bereitet manchen wir Gähnen.
Sie beschimpfen sie mit „Pinguin“,
Bei den Zj auch „Stiefschwester“,
Doch sind diese solch' groß' Gewinn
Für Iouo und Jesus.
Viele sind des Vaters „Bester“
Für solche gibt's ewig kein „Schluß“!
Ihre Hingabe Vorbild ist
Für alle anderen treu Christ'!

Gedächtnis-Tag 8. 7. 20.

Liebe Frau

erst nach Ihrem Besuch erhielt ich Ihre liebe, langes E-Mail.
 Je jeder hat sein Joch zu tragen. Zum Glück ist das Joch
 Christi ein leichtes und sanftes Joch, leichter als was viele,
 die keinen Glauben haben oft so tragen müssen. Ich habe
 zwar ~ 50 Jahre oft schmerzhaft Schizophrenie als Joch
 bekommen und eine jetzt 53 Jahre alte Dichterin, aber
 außer in der Kindheit habe ich nie eine (schwere) Operation
 gehabt. Wirklich kein zu schweres Joch. Ich bewundere
 Nonnen und Diakonissen für ihr oft sehr mühsames, aber
 offenes, bereites Leben. Als ich einmal längere Zeit in der
 Nervenklinik war (ich sage bewusst nicht Krankenhaus) konnte
 ich besonders gut eine Nonne, sie heißt „Ardina“, beobachten,
 wie sie täglich von frühstem Früh bis in den spätesten
 Abend (~ 22⁰⁰) jeden einzelnen Schwerekranken demutete,
 als sei es ihr eigener Sohn. Und das bei ca 40 (gestützt)
 Kranken auf der Station. (3 Schließsäle). Enorm, was man
 da an Liebe gesehen hat! Wie sie sich bemühte jeden,
 der seine Medizin nicht selbst nehmen wollte (meist aus Angst),
 den Mund aufprekte und ihm zuordnete. Sie die Tabletten drücken
 waren. Als ich einmal einen Mönch von einem Thüringer Kloster
 sprach, da kennt er diese „Antime“. Die Hoffnung dieses
 Treuen auf himmlisches Leben wird sich wohl meist genau
 erfüllen, wenn auch nicht gleich nach dem Tod geht. Louo braucht
 viele solche noch, um die Erde in 1000 Jahren in ein Paradies
 zu werden! Millionen ehemalige Nonnen, Diakonissen, Mönche!
 (vgl. 144000 ≈ 60 Hauptfrauen; 80 Nebenfrauen → nach den 1000 Jahren noch wohl 500000.

Wohngemeinschaft

Shild: @DJL1000
 alle Hände muss zu Louo!
 werden in der Himmelskammer vgl.
 aber noch ist die Frucht unendlich bereingefüllte Mädchen

Babylon:

Groß-Babylon (Offb. Kap. 17 und 18) ist also das gesamte Spektrum aller Nicht-Iouo-Religionen. Eine Iouo-Religion gibt es nämlich auch heute noch nicht, außer auf den Seiten einer mit Iouo ausgebauten Bibel (Sie meine Website iouo.de mit Dutzenden solcher Bibeln, sonst nirgendwo erhältlich, hier aber frei herunterladbar und frei verteilbar, verkaufbar, vertreibbar!). Die Praxis eines Copyrights auf die Bibel, wie es die Bibelgesellschaften tun, wird auf www.iouo.de nicht nachgeahmt! (Vgl. Joh 2:16; 2. Kor 2:17)

Wer den Sohn nicht ehrt, ehrt den Vater nicht (Joh 5:19-47! Der Sohn heißt aber: „Das Wort Gottes“. Die Bibel heißt auch: „Das Wort Gottes“. Warum ehrt ihr, die ihr Jesu Namen ständig im Mund habt, das Wort Gottes nicht? Weder mit „Iouo“, dem Namen Gottes (bekannt seit 1981 den ZJ, seit 2000 online), noch mit Freiheit der Wiedergabe (=Copyright!). Wo kann da wieder die Religion Noahs entstehen? Alles und überall ist Babylon!

Welch ein „relief“ (Erleichterung), dass jetzt Babylon dran ist → bei Corona lernte die Religion schon das Fürchten und ihr Gefallensein wurde klar. Bald im zweiten Sichelanlauf wird alle Religion, die organisiert ist, verschwinden, vernichtet werden (Offb. Kap 17 und 18)! Auch die ZJ!

Offb 18:14 gibt den passenden Rat wie Jeremia. Er sagt auch: „Geht aus Babylon hinaus“ (Jer 51:63; vgl. auch Jes 48:20). Jeremia gibt ein Bild ihrer plötzlichen Vernichtung, wie durch einen großen Stein, den er an ein Buch binden sollte, und beides in den Euphrat, den Fluss Babylons werfen sollte. Dadurch sollte symbolisiert werden, wie Babylon untergehen sollte (Jer 51:63,64). Jeremia tat dies auch! Und Iouo wird es auch tun“ Ganz plötzlich, unerwartet (Mal 3:1ff)!

Zu 4) Vierter Engel:

Der vierte Engel wird in der Bibel „dritter Engel“ genannt (Offb 14:9-13). Das wilde Tier ist praktisch alle Politik, aller Nationalismus und Nationalstolz-Haltung, alle Verachtung politisch anders Denkender, das Zur-Wahl-Gehen, um seine eine Regierung zu wählen, die nicht Jesus dient, die Gesetze erlässt, die der Bibel widersprechen, damit das kollektive Verantwortlichsein für solche Sünden!

Das alles ist Anbetung des wilden Tieres, aller Weltpolitik, die im Bild des Wilden Tieres seinen Gipfel erhielt: zuerst der Völkerbund, der zerfiel und mit der UNO wieder aus der Taufe geholt wurde! Die UNO zu lieben, Politik zu lieben, dafür zu beten, dafür zu zittern → das ist Anbetung des wilden Tieres: man bekommt dann nicht an der Stirn das Kennzeichen zum Überleben (Hes 9:4,5), sondern das Vernichtungszeichen des wilden Tieres (Offb 14:9) ⇒ es führt unweigerlich zum zweiten, ewigen Tod! Möge es einigen, die sich in diese Nähe gewagt haben, noch möglich sein, zu bereuen und lieber Iouos Schutz und Namen auf der Stirn (Offb 3:12) zu erwirken! Das ist jetzt die letzte Gelegenheit: Corona!

Zu 5) Fünfter Engel:

(Offb 14:15,16) Das ist wie das „Komm!“ bei den Apokalyptischen Reitern (Offb 6:1-8). Erst der Aufruf eines Engels oder der Geschöpfe (der 4 um den Thron) lässt aktiv werden! So begann Corona als Sichel Jesu, der Schafe und Böcke vom Himmel her einteilte. Was haben sie für den geringsten ihrer Brüder getan (Mt 25:40)? Bei der Flüchtlingswelle? Bei Corona? Sonst? Das wird den Ausschlag geben! Die ganze Erde wird so „abgesichelt“! Alle Länder haben auch Corona! Die Erfüllung dürfen wir alle beobachten!

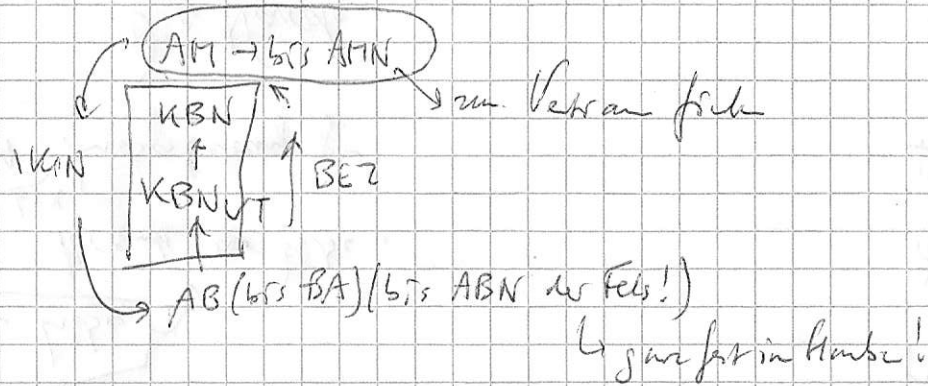
Wichtige
Bibelverse:

| Seite | Gedanke | Bibelstelle(n) |
|---------|--|---|
| VI | Gott lässt Kriege aufhören | Ps 46:10 |
| VI | Gerechtigkeit befreit vom Tod | Spr 11:4 |
| VI | Gerechtigkeit ist ein Baum des Lebens | Spr 11:30; vgl. Spr 3:18 |
| IX | Tiefen der Erde | Ps 71:20; 95:4 |
| IX a | Welche Weisheit haben sie da noch? | Jer 8:9 |
| X | Sie sind sich selbst ein Gesetz | Röm 2:14 |
| X a | Den Namen Gottes vergessen oder verhöhnen | Ps 44:21; Ps 74:10,18 |
| X b | Wir dürfen uns nicht dessen rühmen, was von Gott stammt | Jer 9:23; 1. Kor 1:27-31; 2. Kor 12:1 |
| X b | Predige bis der letzte Feind Gottes getötet ist | Jes ??; Vgl. Ps 110:1 |
| X c | Wer Jesus gesehen hat, hat auch Gott gesehen | Joh 14:7,9 |
| X e | Größe der Liebe Gottes unerreichbar | Ps 103:11; 113:4; 148:13; 1. Joh 4:8,16 |
| X e | Nur Gott ist gut | Mt 19:17 |
| X e | Wer ist wie Gott? | Ps 71:19; 77:14; 89:9; 113:5 |
| X e | An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen | Mt 7:16,20 |
| X h | Ihre Lampen in Ordnung bringen | Mt 25:7 |
| XI b | Für einen Guten wagt man es vielleicht | Röm 5:7 |
| XI b | Reihenfolge der Auferstehung | 1. Kor 15:20-26 |
| XIV | Der Drache ist der Teufel, die Urschlange | Offb 12:9 |
| XIV | Der Vater der Lüge | Joh 8:44 |
| XVII | Alle treuen Christen werden verfolgt | Mt 10:22; Mk 13:13; Lk 21:12,17; Joh 15:20 |
| XXIII a | Geht aus Babylon hinaus | Jer 50:8; Jes 48:20 |
| XXIII a | Vernichtung durch Riesenstein in Euphrat (eigentl. Buch an Stein gebunden und hineingeworfen) | Jer 51:63,64 |
| XXV | Apokalyptische Reiter | Offb 6:1-8 |
| XXVII | Apokalyptische Reiter | Offb 6:1-8 |
| XXX | Lass die Toten ihre Toten begraben | Mt 8:22; Lk 9:60 |
| XXXIII | Die weder ein noch aus wissen | Lk 21:25 |
| XXXIV | Den Namen Gottes vergessen oder verhöhnen | Ps 44:21; Ps 74:10,18 |

Das Lied der Lieder um Dank (gpf) oder

für Salomo (Friede, Dank, Dankgpf) = die Eindeutigkeit der Bleibigen
≙ Corona-Zeit ≙ 1. Sicher

Die Tempelbau
(e klappt an
das Tier!)



ste mehr auf dich er ist weg, freigegeben!

Nach zu erklärende Details des Hohelieds

Libanon (Weinbau)

nördliche Küste

Zitrusfrüchte

Palmen

kleine Früchte

Tranden

Weingarten

→ vgl. Offb 17, 18
(ELB etc)

Bouillon

Ölweizen

Weinberg

Obstgarten

Äpfel

1000 Weingarten Schmus

Stadt des Heers Salomos

Balsam

Myrrhe

Das Buch der Liebe

geliebt
man

1) Kranker wo Liebe!

überannt ^{über} Liebeserregung

Aloe

Haarrotmittel Henna

Die Narde

Das Salböl

Weingärten

Nußbaum (→ Park)

Fruchtbäume (Granäpfel etc)

Der Name ^{geliebt} dem Mädchen
(herausgefunden)

Jer 3:4

Spr. 17:17

Jakobus 2:23

1 Mos 15:6

Jesaja 41:8

„Der Freund Gottes“

Ps 23:1

IOUO REI = ~~IOUO~~ IOUO ist mein
Freund,
(mein Hirt)

Name Iouo offenbart

2. Mos 3: 14 und Context!

Wom Sinn her überreicht

AOIO ADR AOIO

im binschon des, der ich (für euch) sein soll

[und dann]

AOIO

ich bin's

lies wird
der Name
(Ha Schem)

noch nicht

offenbart

erst als

"Iouo" erschikt

ist, der Gedenkneme

Godts für alle Generationen,

würde der Name Gode

offenbart! Beweis: Sach 14: 9

Es gibt nur EINEN Namen Gottes!

Das "Ich bin" als Namen gibt es nie, gab es nie!

Wenn Jesus "Ich bin" (z.B. der Weg, die Wahrheit, das Leben)

sagte, meinte es damit nicht Gottes Namen! Oder gar eine verfluchte

Trübsat!

Beweis

Für

DIE VERNICHTUNG

= NICHTEXISTENZ-WERDUNG

IM ZWEITEN TOD (siehe Offs.)

→ keine Feuerhölle

keine Unsterblichkeit

Psalm 9:6

„Du hast die Nationen gescholten,
den Geschlossenen verhüllt; ihren Namen
hast du ausgelöscht für immer und ewig.“

Gn 1: 26?

ADM (der Mensch) erschaffen

Gn 5: 1 ff

ADM (= der Mensch) erschaffen!

bei Jesu Tod:

"Ecce Homo!"

"Siehe der Mensch!"

Jesus war der letzte ADM! (= Mensch = Adam)

nur Adam selbst, der erste Mensch

trug ausschließlich den Namen "ADM" (= Mensch)
= Adam!



dieses echte Bild von Gott, und Sprüche 18:10 vergleicht den Schutz Gottes, der mit Gottes Namen verbunden ist, mit einem starken Wehrturm, in den der gerechte Mensch hineinläuft, und dann völlig geschützt ist. Andere Übersetzen auch Burg oder Schutzburg.


Man muss Gott genau kennen lernen und nicht den oberflächlichen Gedanken, die landläufig von Gott vermittelt werden, Glauben schenken.

Meine Website www.iouo.de will einige Hilfen dazu geben; wichtig aber ist, dass Sie selbst Ihre Bibel in die Hand nehmen und darin lesen, nachsinnen und auch Gott im Gebet bitten, Ihnen zu helfen, ihn zu verstehen. Das erst wird der rechte Trost für Sie sein!

Mit aufrichtigem Segenswunsch und dem Wunsch, Sie mögen den echten wahren Trost finden, verbleibe ich

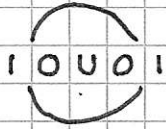
Ihr Kurt Niedenführ

Das Wort des Vaters

Das Wort des Vaters
Wird nicht gehört.
Das Wort des Vaters
Lesen nur stört.
Das Wort des Vaters
Niemand liebt;
Doch in der Not erbat er's!
Bleib da, ergib
Sich auch nicht gleich der Segen,
Spricht doch auch nichts dagegen,
Dies Wort noch weiter Immer anzusehen!
Glaub mir: Bald wird's dir wirklich besser gehen.
Bleibst du für Immer dann dabei,
Dir ewig Glück beschleden sei.
Jesus führt zu Iouo.
Jesus führt uns zur Bibel.
Diese führt zu Iouo,
Befreit von jedem Übel!
Jesus kennt ganz Iouo. 
Er zeigt Ihn uns voll Wissen,
Wissen, das sonst nirgendwo
Als dort wird so umrissen.
Iouo gab uns dies Wort,
Gab Wissen, Wahrheit, Einsicht;
Zeigt Liebe uns, die wahre dort,
Ja Leben, Hellung, Glückslicht.
Der Vater uns liebt Immerfort;
Sein Wort zum Leben Recht spricht.

Ewig Leben? Wer?

Jeder, der geboren,
Ist auch auserkoren,
Ewig einst zu leben,
Falls dies ist sein Streben,
Und er niemals aufgibt,
Recht zu tun, das Gott liebt!
Ewig soll dann leben,
Dem dies ist sein Streben.
Bis zu diesem Ziele –
Dies wär' Gottes Wille –
Iouo sollst' leben;
Dann dies Ziel wirst' kriegen
Als ein echt Gerechter,
Warst Du auch ein Schlechter!
Denn du konnt'st dich ändern,
Wolltest doch nicht kentern.
Auf der Fahrt durchs Leben.
Denn dies wurd' dein Streben.
Ewig willst du leben,
Ganz danach jetzt streben!
Will dich hindern einer
Oder auch ganz viele,
So ist ja doch keiner
Wie Iouos Wille
Stark, dich zu befreien,
Wenn sie noch so schreien!
Mach nur dies dein Streben,
Gott dein Alles geben!



Wahrlich, wahrlich!

Das „Amen, Amen“ das
Jesus oft sagte, was
Bedeutet für uns all?

„Vertrau, Vertrau“, weil wahr
Ist dieser Göttlich Schall!

„Ich einst im Himmel war“
„Du kannst mir ganz vertrau!“

Das Jesus wollte sagen

Tu so auf Jesus schau!

Nicht auf die, die es wegen

Sich selbst „Führer“ zu nennen

Tu nicht zu ihnen rennen!

vgl. Religionsführer und
Ihre mannigfaltigen
Führungstitel (Matthäus 23:10)